



3. NOVEMBER 2023
JAHRGANG 16, AUSGABE 192

KREISCHAER BOTE

IHRE HEIMATZEITUNG MIT AMTSBLATT DER GEMEINDE KREISCHA
HERAUSGEBER: DRUCKEREI UND VERLAGSHAUS BLUME, KREISCHA 1,50 €



Foto: Melanie Wendler

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bericht aus dem Gemeinderat

Die 41. Sitzung des Gemeinderates in dieser Legislaturperiode fand am Montag, dem 23. Oktober 2023 statt. Pünktlich um 19:00 Uhr konnte der Bürgermeister 13 Gemeinderäte, Vertreter der Verwaltung und zwei Bürger zur Sitzung begrüßen. Die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung war kompakt gefasst.

I. Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beratungs- und Beschlussfähigkeit, Hinweis zur Ladung, Feststellung der Tagesordnung
2. Bestellung der Unterzeichnenden für die Sitzungsniederschrift
3. Kenntnissgabe der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 18.09.2023
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat
5. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages nach VOB/A – Teichsanierung und Entschlammung im Kurpark Kreischa
6. Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung der Aufgabe zur Durchführung eines „Dunkelgraue-Flecken-Programms“ sowie etwaiger zukünftiger Förderprogramme im Rahmen des geförderten Gigabitbaus im Gebiet der Gemeinde Kreischa auf den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und zum Abschluss von Vereinbarungen mit dem Landkreis
7. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für die Feuerwehr
8. Beratung zur Wahl der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses (GWA) gemäß § 9 Kommunalwahlgesetz für die Gemeinderatswahl 2024
9. Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte

II. Nichtöffentliche Sitzung

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Bestellung von zwei Gemeinderäten für das Sitzungsprotokoll wurde die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 18. September 2023 bekannt gegeben.

TOP 4 - Einwohnerfragestunde gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO und § 19 Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch den Bürgermeister gab es keine Wortmeldungen. Auch lagen keine schriftlichen Anfragen vor. Der Tagesordnungspunkt wurde ohne weitere Diskussion wieder geschlossen.

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Auftrages nach VOB/A – Teichsanierung und Entschlammung im Kurpark Kreischa

Im Kurpark in Kreischa befindet sich ein ca. 4.900m² großer Teich. Der Teich bietet einen hochwertigen Lebensraum für verschiedene Tierarten, darunter auch für den Fischotter. Um auch zukünftig diese Habitatfunktionen sicherzustellen, soll der Teich

entschlamm und saniert werden. Dies war letztmalig 1996 der Fall. Die Erhaltung des Stillgewässers als Lebensraum und Nahrungshabitat steht dabei im Vordergrund. Die Gesamtanlage des Kurparks und seiner Umgebung sind als Gartendenkmal denkmalschutzrechtlich unter Schutz gestellt, so dass diese Prämissen auch bei den Bauarbeiten zu berücksichtigen sind.

Die Bauarbeiten zur Entschlammung des Teiches wurden öffentlich ausgeschrieben. 15 Firmen haben die Unterlagen abgefordert, 6 Firmen gaben ein Angebot ab. Der Gemeinderat diskutierte die Auftragsvergabe, auch innerhalb einer kurzen nichtöffentlichen Beratung. Einstimmig wurde dann der Beschluss gefasst, den Auftrag für die Teichsanierung und Entschlammung an die Firma Baggerbetrieb Burkhardt aus 04626 Thonhausen zu vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf 144.639,49 Euro.

Die Arbeiten sollen voraussichtlich am 15. November beginnen, derzeit ist der Teich bereits abgelassen, so dass das Wasser aus dem Schlamm schon herausfließen kann. Mit den Bauarbeiten wird an der Zufahrt zum Rathaus von der Lungkwitzer Straße aus eine Baustraße durch das hintere Rondell des Parkes angelegt. Diese Baustraße ragt dann auch in den Teich entsprechend hinein. Über die Baustraße und die Zuwegung zur Lungkwitzer Straße wird der Schlamm per LKW abgefahren und auf Feldflächen in Gombsen verbracht.

Aufgrund der Zustimmung der zuständigen Behörden und der Qualität des Teichschlammes ohne Belastungen kann der Schlamm direkt vor Ort in Gombsen eingebaut werden. Damit konnte eine wesentliche Kostenreduzierung erreicht werden, da der Schlamm nicht umständlich zu einer Deponie für Sonderabfälle transportiert und eingebaut werden muss.

Die Wiederherstellung des Stillgewässers wird mit 90 Prozent der förderfähigen Kosten im Rahmen der Förderrichtlinie Natürliches Erbe mit Mitteln des Freistaates Sachsen und der Europäischen Union gefördert. Die Bauarbeiten werden sich je nach Wetterlage über die kälteren Monate hinziehen, spätestens Ende März 2024 muss der Teich dann wieder mit Wasser gefüllt sein.

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung der Aufgabe zur Durchführung eines „Dunkelgraue-Flecken-Programms“ sowie etwaiger zukünftiger Förderprogramme im Rahmen des geförderten Gigabitbaus im Gebiet der Gemeinde Kreischa auf den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und zum Abschluss von Vereinbarungen mit dem Landkreis

Bereits 2021 hatte sich der Gemeinderat entschieden, den Ausbau des Breitbandnetzes voranzubringen und an einem gemeinsamen Verfahren im Landkreis teilzunehmen. Nach Änderung der Förderprogramme und Bestätigung eines landkreisweiten Ausbauprojektes wurde eine entsprechende Vereinbarung im September 2022 beschlossen. Der Bund stoppte jedoch zum 17. Oktober 2022 seinen Förderaufruf, es wurden keine Anträge mehr angenommen. Die bisherige Vereinbarung zur Teilnahme am Landkreisprojekt war somit hinfällig.

Mit dem neuen Förderprogramm seit April 2023 und den sächsischen Ergänzungen vom August 2023 dazu wurde der Breitbandausbau bundesweit und mit Ländermitteln im Freistaat Sachsen neu geordnet. Folgerichtig bot der Landkreis wieder an, eine entsprechende Vereinbarung zum gemeinsamen Ausbau und zur Durchführung des Förderverfahrens abzuschließen.

Dem Gemeinderat lagen deshalb zwei Vereinbarungen vor. Mit dem ersten Vertrag wird die Durchführung des Markterkundungsverfahrens und eines vorausgehenden Branchendialoges

auf den Landkreis übertragen. Beim Branchendialog werden für das Landkreisgebiet bzw. speziell für die Gemeinde alle interessierten Firmen aufgefordert, ihr Interesse am Ausbau zu bekunden und es wird erörtert, welche Ausbauarbeiten durch die Telekommunikationsnetzbetreiber aus eigenen Mitteln finanziert und betrieben werden.

Nach dieser ersten Phase folgt dann ein Markterkundungsverfahren, bei dem für alle Adresspunkte im Landkreis bzw. speziell im Gemeindegebiet festgestellt wird, ob schon ein Ausbau mit einer Downloadrate von bis zu 200 MBit symmetrisch oder 500 Mbit nur im Download vorliegt. Ebenso wird geprüft, ob es eigenwirtschaftliche Ausbauabsichten der Netzbetreiber gibt. Im Ergebnis dieser Betrachtung kann dann adresspunktgenau festgestellt werden, welche Grundstücke keinen geförderten Anschluss erhalten bzw. wo es notwendig ist, mit Fördermitteln als Zuschuss einen aktuellen Ausbauzustand herzustellen.

Mit der zweiten Vereinbarung, die der Gemeinderat ebenso einstimmig beschlossen hat, wird die Aufgabe des Gigabitbaus sowie etwaiger zukünftiger Förderprogramme im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus auf den Landkreis übertragen. Sie dient der direkten investiven Umsetzung und der Förderantragstellung.

Durch den Bürgermeister wurde der Gemeinderat zum aktuellen Sachstand im Ausbauprogramm „Weiße Flecken“ unterrichtet. Nach der Zuschlagserteilung an die SachsenEnergie AG laufen die Planungsarbeiten derzeit auf Hochdruck. Die Gemeinde geht davon aus, dass sie noch vor Jahresende die Planunterlagen zum Ausbau erhält und dann konkret das weitere Vorgehen mit der SachsenEnergie AG und deren Baufirmen beraten werden kann. Die SachsenEnergie AG ist derzeit auch in die laufenden Bauarbeiten, zum Beispiel an der Kreischeaer Straße oder an der Spitzbergstraße, einbezogen, damit hier die Leitungen koordiniert und Mehrfachaufgrabungen vermieden werden.

TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für die Feuerwehr

Der Gemeinderat beschloss ohne weitere Diskussion, zwei Spenden von Privatpersonen im Umfang von 50,00EUR bzw. 500,00EUR anzunehmen. Ebenso stimmte er einstimmig der Annahme einer Spende in Höhe von 2.000,00EUR von einer Dresdner Firma zu. Alle Spenden dienen den Zwecken des Brandschutzes und kommen entsprechend der Gemeindefeuerwehr bzw. den Ortsfeuerwehren zugute.

TOP 8 - Beratung zur Wahl der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses (GWA) gemäß § 9 Kommunalwahlgesetz für die Gemeinderatswahl 2024

In diesem Tagesordnungspunkt beriet der Gemeinderat kurz zur Besetzung des Gemeindevwahlausschusses als besonderer Ausschuss des Gemeinderates. Die Gemeinderäte wurden gebeten, Vorschläge für die Besetzung der 6 Funktionen des Gemeindevwahlausschusses einzureichen. Der Gemeindevwahlausschuss ist zuständig für die Prüfung der Zulässigkeit der Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl. Ebenso ist er für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl am Wahltag verantwortlich und stellt das Ergebnis der Wahl fest. Den Vorsitzenden und deren Stellvertreter sowie die Beisitzer und stellvertretenden Beisitzer wählt der Gemeinderat aus den Wahlberechtigten und Gemeindebewohnern. Dabei sollen die in der Gemeinde vertretenen Parteien und Wählervereinigungen angemessen berücksichtigt werden. Der Bürgermeister bat die Gemeinderäte, entsprechende Vorschläge einzureichen. Die eigentliche Bestellung soll dann in der Gemeinderatssitzung im November erfolgen.

TOP 9 - Verschiedenes / Bekanntgaben / Anfragen der Gemeinderäte

Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte kurz zur Einwohnerversammlung am 16. Oktober 2023 zur Vorstellung der Vorentwurfsplanung für den Radwegneubau zwischen Kreischea und Dresden-Lockwitz. In der gut besuchten Veranstaltung im Vereinshaus wurde der 1. Entwurf der Planunterlagen für die Anlage eines Radweges durch die LIST Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH vorgestellt. Damit stehen die grundlegenden Varianten der Trassen fest und es ist der Nachweis erbracht, dass die Anlage eines Radweges durchgängig möglich ist.

Allerdings werden die Planungsarbeiten komplex weitergeführt, um zum Beispiel Konfliktpunkte und Wechselstellen über die Straße hinweg im Verlauf des Radweges detailliert zu untersuchen. Ebenso sind weitere Ausbauvarianten und technische Möglichkeiten der Radweggestaltung zu planen.

Fazit dieses ersten Vorentwurfes und der Vorstellung ist es, dass die Planungen nunmehr voranschreiten und mit der Erarbeitung der Entwurfsphase im nächsten Jahr gerechnet wird. Die Entwurfsplanung soll dann bis zum Jahr 2025 abgeschlossen sein. Anschließend erfolgt die Herstellung der Genehmigungsplanung und die Unterlagen werden der Landesdirektion Sachsen zur Planfeststellung eingereicht. Mit deren Planfeststellungsverfahren wird dann das eigentliche Baurecht geschaffen. Wenn der Planfeststellungsbeschluss rechtskräftig ist, können die Arbeiten ausgeschrieben und schlussendlich gebaut werden.

Die grobe Zeitplanung orientiert leider erst auf einen Horizont von 2029/2030 zur endgültigen Fertigstellung des Radweges. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung wurden ausdrücklich aufgefordert, eventuell weitere Hinweise zum Radwegbau an die LIST Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH zu geben. Die Ansprechpartner können gern bei der Gemeindeverwaltung erfragt werden bzw. können Hinweise und Anfragen an die Gemeinde zur direkten Weiterleitung an die Planungsgesellschaft übergeben werden.

Die Gemeinderäte nahmen auch zur Kenntnis, dass im Rahmen der Aktion „Kulturland 2022. Sachsen als Bühne“ ein Projekt im Jahr 2022 im Gemeindegebiet gefördert wurde. Durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen wurde der Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischea e. V. sowie ortsansässige Künstlerinnen und Künstler und der Chor des Vereines finanziell unterstützt. Knapp 19.000EUR flossen in die Konzertveranstaltung und deren Vorbereitung sowie Übungsprogramme des Chores und der Musiker. Im Rahmen des Projektes im vergangenen Jahr wurden historische Musikstücke neu interpretiert und durch Chor und Instrumentalklänge dargebracht.

Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte auch darüber, dass die Gemeinde nunmehr den Zuwendungsbescheid für den Ausbau der beiden Bushaltestellen in Gombsen erhalten hat. Voraussichtlich wird der Neubau der beiden Bushaltestellen einen Wertumfang von knapp 372.000EUR haben. Davon werden rund 138.000EUR durch den Freistaat Sachsen mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Weitere Zuwendungen in Höhe von rund 64.000EUR erhält die Gemeinde durch den Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe. Der Asphaltausbau der neu anzulegenden Busbuchten in Höhe von rund 143.400EUR wird durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr getragen. Schlussendlich verbleibt nach jetziger Kostenberechnung ein gemeindlicher Anteil in Höhe von rund 26.300EUR. Die Arbeiten werden über die Wintermonate hin ausgeschrieben, Baubeginn soll im März 2024 sein. Die Bushaltestellen sollen dann bis zum August nächsten Jahres fertiggestellt sein.

Der Bürgermeister berichtete den Gemeinderäten auch über den Beginn der Bauarbeiten an der Kreischeaer Straße bzw. den Arbeiten an der Regenwasserentwässerung der Straße. Im

Bereich der Straßenbrücke über den Lockwitzbach wird eine neue Einleitstelle in den Bach geschaffen, so dass das Regenwasser von der Kreischaer Straße im 1. Abschnitt direkt in den Bachlauf eingeleitet werden kann. Dabei begann die Baustelle mit einigen Problemen, es wurde zum Beispiel das alte Brückenfundament der Behelfsbrücke vom Straßenbrückenneubau vor 1994 aufgefunden. Teile davon mussten nunmehr in mühevoller Kleinarbeit beseitigt werden.

Im Rahmen der weiteren Anfragen und Hinweise wiesen die Gemeinderäte auf notwendige Reparaturarbeiten an den Feuerwehrrhäusern in Kreischa und in Kautzsch hin. Zum Teil sind diese Arbeiten, zum Beispiel die Reparatur der Türen, bereits durch die Verwaltung an Firmen beauftragt. Ebenso wurde die Veranschlagung der Fördermittel bzw. der Bauausgaben für den Erweiterungsbau am Feuerwehrrhaus in Kreischa hinterfragt. Mit dem gemeindlichen Haushalt 2023 wurden hierfür Ausgabeansätze von Höhe von rund 530.000 EUR und Einnahmen in Höhe von ca. 200.000 EUR bereitgestellt.

Ein Gemeinderat gab noch einen Hinweis, dass auch der Teich in Saida dringend geprüft werden muss, da dort der Wasserstand

sehr niedrig ist. Vermutlich sind dort sowohl in der Ableitung des Teiches als auch im Mauerwerk und in der Abdichtung Mängel vorhanden, so dass der Teich nur auf einem relativ geringen Wasserstand sein Niveau behält. Der Bürgermeister wies ergänzend darauf hin, dass in diesem Jahr auch die Wasserzuführung aus der Quelfassung sehr eingeschränkt war bzw. die Quelle zum Teil kein Wasser mehr geliefert hat. Dies kann durchaus mit den anhaltenden Trockenzeiten und einer Absenkung des Grundwasserspiegels zusammenhängen.

Der Gemeinderat besprach auch noch kurz die derzeitige Situation am Parkplatz Am Mühlgraben im Zusammenhang mit der Baustelle für das neue Wohnhaus.

Die öffentliche Sitzung wurde um 19:55 Uhr geschlossen. In einer kurzen nichtöffentlichen Sitzung informierte sich der Gemeinderat kurz zu Schul- und Schülerangelegenheiten. Die Sitzung wurde um 20:00 Uhr geschlossen.

gez. Frank Schöning
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Kreischa

Satzungsbeschluss (Inkrafttreten) für die 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 28 „Am Schäferberg“ in Kreischa

Der Gemeinderat der Gemeinde Kreischa hat am 20.02.2023 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 28 „Am Schäferberg“ in Kreischa nach § 13b des Baugesetzbuches (BauGB) als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan (Teil A und Teil B) mit integrierter Grünordnung in der Fassung vom 22.06.2020 mit redaktionellen Änderungen vom 09.01.2023 in Kraft.

Die Begründung (Teil C) in der Fassung vom 22.06.2020, mit redaktionellen Änderungen vom 09.01.2023 wurde bestätigt.

Vom Tage dieser Bekanntmachung an, kann der Bebauungsplan und die Begründung im Rathaus der Gemeinde Kreischa, Dresdner Straße 10, Zimmer 104 während der Dienst- und Geschäftszeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
sowie Montag	von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
und Donnerstag	von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

eingesehen werden.

Die oben genannten Unterlagen werden außerdem auf der Inter-

netseite der Gemeinde Kreischa unter <https://www.kreischa.de/> und auf dem Zentralen Landesportal Sachsen unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de> zugänglich gemacht.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbedenklich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde Kreischa geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Kreischa, den 16.10.2023

gez.
Frank Schöning
Bürgermeister

(Siegel)

Hinweis

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- (a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- (b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfol-

gen hingewiesen worden ist.

Kreischa, den 16.10.2023

gez. Frank Schöning
Bürgermeister

AMTLICHE INFORMATION

Information des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Information der Öffentlichkeit über die Aufstellung eines sachlichen Teilregionalplans Energieversorgung / Windenergie und das Beteiligungsverfahren zur Planaufstellung

Die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge hat am 05.07.2023 den Beschluss zur Aufstellung eines sachlichen Teilregionalplans Energieversorgung / Windenergienutzung gefasst. Die Notwendigkeit für diesen Plan ergibt sich aus der im Windenergieflächenbedarfsgesetz, einem Bundesgesetz, festgelegten Verpflichtung des Freistaates Sachsen, 2% der Landesfläche für die Windenergienutzung bereitzustellen. Mit einer Änderung des Sächsischen Landesplanungsgesetzes wurde durch den Freistaat Sachsen diese Aufgabe den Regionalen Planungsverbänden zugewiesen. Damit wurde auch der Regionale Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge verpflichtet, in der Planungsregion genau diesen Flächenanteil planerisch für die Windenergienutzung auszuweisen. Dies ist durch die Ausweisung von sogenannten Vorranggebieten - Gebiete, die für eine bestimmte Nutzung reserviert werden und andere, dieser Nutzung entgegenstehende Nutzungen ausschließen - sicherzustellen. Die Planung muss bis Ende 2027 abgeschlossen sein.

Die Flächenplanung soll so erfolgen, dass für die Anwohner die geringstmöglichen Beeinträchtigungen und keine unzulässigen Belastungen verbunden sind. Gleichzeitig sollen sensible Landschaftsräume, die für Kulturlandschaftsschutz, für Natur- und Artenschutz, aber auch für die Erholung wichtig sind, so weit wie möglich geschont werden. Darauf wird im Planungsverfahren ein großes Augenmerk im Zuge der Abstimmung mit den Fachbehörden und den Kommunen, aber auch im Zuge der Beteiligung der Bürgerschaft liegen. Anliegen ist ein fairer Interessenausgleich im Zuge der Gesamtplanung.

In die Planung integriert sind neben der Windenergienutzung auch die Themen Solarenergienutzung und Trassensicherung für den Stromtransport.

Die Aufstellung des Teilregionalplans findet in einem komplexen Verfahren statt, das durch gesetzliche Fristen und Verfahrens-

schritte vorstrukturiert ist und an dem Kommunen, Fachverwaltungen, Institutionen und die Öffentlichkeit teilnehmen. Diese werden in entsprechenden Beteiligungsverfahren gehört und haben dabei das Recht, Anregungen und Bedenken vorzubringen und Hinweise zu geben. Eine solche erste Beteiligungsrunde (gesetzliche Grundlage ist §9 Abs.1 Raumordnungsgesetz (ROG) i.V. mit §6 Absatz 1 Sächsisches Landesplanungsgesetz) findet vom 01.11. bis 13.12.2023 statt. Der Regionale Planungsverband stellt mit dieser seine Planungsabsichten näher vor und es wird die beabsichtigte planerische Herangehensweise beschrieben.

Die Unterlagen können ab dem 01.11.2023 im Beteiligungsportal Sachsen (ein Link dazu befindet sich auf der Webseite des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge - <https://rpv-elbtalosterz.de>) eingesehen und heruntergeladen werden. Dabei besteht auch schon für Bürgerinnen und Bürger die erste Gelegenheit der Abgabe einer Stellungnahme. Die Frist dafür endet am 13.12.2023. Wer die Möglichkeit der Kenntnisnahme der Unterlagen und der Abgabe einer Stellungnahme nicht online nutzen kann oder möchte, hat alternativ auch andere Möglichkeiten der Einsichtnahme in die Unterlagen und der Abgabe einer Stellungnahme. Näheres dazu findet sich in der öffentlichen Bekanntmachung zu diesem Verfahren. Diese wird ebenfalls auf der oben benannten Website und im Amtlichen Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes Nr. 42, welches am 19. Oktober 2023 erscheint, zu finden sein. Im Ergebnis der Auswertung aller Stellungnahmen wird der Planentwurf erarbeitet, in welchem dann auch flächenkonkrete Vorschläge für die Windenergienutzung dargestellt sein werden. Zu diesem Planentwurf erfolgt dann ein nächstes Beteiligungsverfahren zur Anhörung der Öffentlichkeit und der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen entsprechend §9 Abs.2 ROG. Es wird voraussichtlich im 2. Halbjahr 2025 stattfinden.

Dr. Heidemarie Russig

„SCHAU REIN! – Die Woche der offenen Unternehmen 2024“: Unternehmen sind nun aufgerufen sich anzumelden

Vom 11. bis zum 16. März 2024 werden Schülerinnen und Schüler im Landkreis die Gelegenheit haben, verschiedene Berufe kennenzulernen und praktische Erfahrungen in Unternehmen zu sammeln. Sowohl kleine Handwerksbetriebe als auch große Industriekonzerne, Sozialeinrichtungen, Behörden und Krankenhäuser öffnen Jugendlichen ihre Türen, um Ihnen Einblicke in verschiedene Branchen, Berufe, Tätigkeitsbereiche und den Arbeitsalltag zu gewähren. Dabei bieten sie den Interessierten nicht nur die Möglichkeit, hinter die Kulissen, sondern auch Fachkräften über die Schulter zu schauen, praktische Aufgaben zu bearbeiten und Fragen zu Praktikumsangeboten oder Bewerbungsanforderungen zu stellen.

Ab sofort steht die Plattform www.schau-rein-sachsen.de Unternehmen und Einrichtungen für die kostenfreie Anmeldung und Planung der eigenen Angebote zur Verfügung.

Um in der Printausgabe, welche an alle Schülerinnen und Schüler im Landkreis verteilt wird, zu erscheinen, ist eine Anmeldung bis 04.11.2023 erforderlich.

Tipps und Leitfäden für Unternehmen:

Tipps, Hinweise, Checklisten für eine erfolgreiche Veranstaltung sowie einen Leitfaden für die Anmeldung finden Unternehmen im Downloadbereich unter: www.schau-rein-sachsen.de.

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Landkreises übernimmt gemeinsam mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Pirna die Koordination der Aktionswoche und steht Unternehmern, Lehrern, Schülern sowie Eltern bei Fragen gern unter schulewirtschaft@landratsamt-pirna.de bzw. 03501/515-1514 unterstützend zur Seite.

„SCHAU REIN!“ ist ein Projekt im Auftrag des Freistaates Sachsen und wird unterstützt von der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Sachsen, der sächsischen Handwerkskammer sowie den sächsischen Industrie- und Handelskammern.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
Telefon: 03501/515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de

Achtung, bitte ausschneiden!

Die Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH (WVGmbH) informiert:

Winterfestmachung in der Wasserversorgung

Durch Unachtsamkeit und Fahrlässigkeit können im Winterhalbjahr Frostschäden an der Hausinstallation auftreten. Über geborstene Leitungen kann vielfach unbemerkt über die Messeinrichtung erfasstes und damit kostenpflichtiges Wasser **ungenutzt** abfließen. Hinzu kommen Aufwendungen für notwendige Reparaturen und ggf. die Beseitigung der Wasserschäden.

Wir fordern alle Grundstückseigentümer und Mieter auf, die nachfolgenden Hinweise zu beachten:

1. Bei Frostgefahr Türen und Fenster in der Nähe von Wasserleitungen sowie Wasserzähleranlagen schließen und erforderlichenfalls sofort instand setzen.
2. Freiliegende Leitungen, Wasserzähler- und Abstellschächte an ungeschützten Stellen mit nicht aufsaugendem Material abdecken und isolieren.
3. Wasserleitungen und Wasserzähler in nicht frostfreien Räumen schützen.
4. Sommerleitungen sowie im Winter nicht benötigte frostgefährdete Leitungen sind zu entleeren.
5. Die Straßenkappen der Hausanschlüsse außerhalb der öffentlichen Verkehrsanlagen sollten soweit möglich bzw. im eigenen Interesse der Anschlussnehmer durchgängig eis- und schneefrei gehalten werden.
6. Bei eingefrorenen Leitungen im Haus (Kundenanlage) ist mit dem Auftauen ein Installationsunternehmen zu beauftragen, welches im Installateurverzeichnis der Gesellschaft eingetragen ist.
Weitere Informationen zum Installateurverzeichnis können dem Internet unter www.wwvgmbh.de/kundenservice/installateurverzeichnis entnommen werden.
7. Eingefrorene Wasserzähler und Hausanschlüsse sind unverzüglich der WVGmbH unter der Servicenummer 035202 510421 zu melden.

Freital, 27.10.2023

Das Fundbüro der Gemeindeverwaltung Kreischa informiert:

Folgende Fundsachen liegen im Fundbüro vor:

Nr.	Beschreibung:	Fundort:	Tag der Annahme:
24/23	Herrenrad, 28“, schwarzer Rahmen, „TREKKING“	Dresdner Straße	18.09.2023
25/23	Schlüssel Nr. B80028, schwarze Kappe, Anhänger: grünes Schwein => Bei Nachfrage ist ein Ersatzschlüssel mitzubringen!	Park Kreischa	26.09.2023
27/23	Taschenuhr „TEMPIC“	Eingang Friedhof	20.10.2023

Kann die Sache innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (6 Monate ab Anzeigedatum - § 973 BGB) dem Eigentümer nicht wieder zurückgegeben werden, kann der Finder das Eigentum an der Sache für sich beanspruchen und vom Fundbüro wieder abholen. Verzichtet der Finder entweder von vorn herein oder durch Nichtabholung auf das erworbene Eigentum, geht das Recht auf die Gemeinde Kreischa über (§ 976 BGB). Sofern die Sache noch gebrauchsfähig ist, wird sie dann gemäß

§ 979 BGB versteigert. Nicht gebrauchsfähige Gegenstände werden vernichtet.

Erkennen Sie einen verlorenen Gegenstand wieder, dann melden Sie sich bitte im Fundbüro der Gemeinde Kreischa (Rathaus, Dresdner Straße 10, Zimmer 214, Tel. 035206/209-32).

gez. Maria Dugas

GEMEINDEBIBLIOTHEK KREISCHA

Vereinshaus, Haußmannplatz 8, Telefon (035206) 209-90

Öffnungszeiten: Montag 10:00 – 17:00 Uhr
 Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Unser Dank für Mediengeschenke geht an:

Hanna Kabelitz Sonja Zönnchen
 Lenny Maurice Franke

**Einladung zu einer Lesung in unserer Bibliothek/
 Saal des Vereinshauses**

**7. Dezember 2023
 19:00 Uhr**

Wiete Lenk „Zwischen den Zeiten leuchtet der Schnee“

Eine heitere und gleichzeitig schicksalhafte Saga über eine Fabrikantenfamilie aus dem Erzgebirge.

Kartenvorverkauf zu 3,00 EUR in der Bibliothek

NEU im Bestand – Wünsche unserer Nutzer

ZEITSCHRIFTEN

Stiftung Warentest 10/2023: Der große **Matratzen-Vergleich** – Gut gebettet für jeden Typ + **Ökobilanz für Matratzen**
Weitere Themen: **Kinder-Smartwatches** – Nur 3 gute; **Haarwuchsmittel** – Viele versprechen viel, wenige helfen ein wenig; **Wärmepumpen im Test** – Mehr als 600 Euro Unterschied im jährlichen Stromverbrauch; **Fahrradtrainer, Laserdrucker, Mortadella, Lippenpflege, Kurbel-Radios, Durchlauferhitzer**

Stiftung Finanztest 10/2023: Vorsorgevollmacht – **Alles Wichtige für den Notfall regeln:** Wer bei Arzt und Bank für Sie handeln darf
Weitere Themen: **Extraleistungen der Krankenkassen** – Wie Sie wechseln und sparen; **Altersvorsorge** – Riester-Fonds im Rendite-Check; **Steuern** – Gehaltserhöhung: So viel kommt netto raus; **Mobilfunk für Kids** – Tarife für Kinder-Smartwatches; **Mieterhöhung, Rentenfonds, Anlegen für Kinder, Selbstanzeige**

Gartenfreund 10/2023: Wilde Tulpen
Weitere Themen: **In luftigen Höhen** – Kletterpflanzen für Insekten; **Im kühlen Schatten** – Sitzplätze zum Wohlfühlen; **Zukunft im Blick** – Bundesverbandstag in Berlin

Lustiges Taschenbuch (576): Wo ist der Glückstaler
BÜCHER
 für Erwachsene

Januar 1967: Es schneit ohne Unterlass und „**Zwischen den Zeiten leuchtet der Schnee**“ als Wietes Großvater Anselm stirbt. Oma Hanna Jo beginnt der Achtjährigen von skurrilen, heiteren und tragischen und schicksalhaften Momenten ihrer sächsisch-erzgebirgischen Fabrikantenfamilie zu erzählen. Wer sich selbst ein Bild davon machen möchte, ist außerdem bei unserer **Lesung** mit Wiete Lenk am 7.12.2023 im Vereinshaus herzlich willkommen.

Idas Eltern sind Stars im DDR Staatszirkus. Nach der Wende wird der Zirkus an einen Westdeutschen Investor verschertelt und dahin ist Idas Plan Elefantendomeurin zu werden. „**Bittere Wasser**“ Doch dann folgt sie der Zirkuselefantin Hollerbusch, die an den Zoo in der Ukraine verkauft wurde und ihre Vergangenheit begleitet sie wieder.

„Ännchen“, die von der Familie Erich Kästners abstammt, möch-

te den Ausbau der Königsbrücker Straße in der Dresdner Neustadt verhindern. Plötzlich wird sie Hauptverdächtige in einem Mordfall im Erich Kästner Museum. Die Journalistin Kirsten glaubt an ihre Unschuld und beginnt zu ermitteln. Oder ist wirklich „**Weltverloren**“?

In den 60ern und 70ern mit ihren Eltern in die DDR-Musterstadt gekommen die „**Kinder von Hoy**“. Ein dokumentarischer Roman über „Strom aus Kohle und eine Stadt aus dem Heideboden, die die Sterne in die Stadt holt“ Massentlassungen nach der Wiedervereinigung und und und...

„1784 begibt sich die talentierte Malerin Geraldine nach Meissen, auf der Suche nach ihrem unbekanntem Vater und bittet um Arbeit. Schnell findet sie sich in einem Netz aus Intrigen wieder und wird verdächtigt, das streng gehütete Geheimnis der Porzellanherstellung verraten zu haben. Nur ein Gerichtsassessor glaubt an ihre Unschuld und hat auch Hinweise zu ihrem Vater. Kann sie ihm trauen? „**Das Geheimnis der Porzellanmalerin**“ Band 1
 „**Das Erbe der Porzellanmalerin**“ Band 2 – neu

„**Die Maitresse**“ Gräfin Cosel ist stolz, unnahbar und hat ihren eigenen Kopf. Schnell erobert sie die Liebe August des Starken, was ihr viel Neid am Hofe einbringt und ihre Sonderrolle wird ihr zum Verhängnis...

Schicksalhaft verlaufen „**Zwei Fremde Leben**“. Ricarda erlebt den Alptraum aller Mütter. Ihr Kind stirbt bei der Geburt. Doch alles deutet darauf hin, dass sie Opfer eines von der SED angeordneten Kindesentzuges geworden ist und begibt sich auf die Suche...

Vorgeschmack zur Max-Heller-Kriminalreihe (alle 7 Bände bereits im Bestand): Verzweifelt sucht der schwer verletzte Soldat Max Heller aus dem ersten Weltkrieg wieder den Weg zurück ins normale Leben „**In Zeiten des Verbrechens**“ zwischen Arbeitslosigkeit, Hunger und Gewalt der Weimarer Republik und findet er seine wahre Berufung...

Ermittler Bruch findet „**In eisigen Nächten**“ einen angeschossenen jungen Mann in seinem Haus vor, die vermeintliche Täterin noch vor Ort. Er bekommt Informationen zugespielt auf eigene Faust nachzuforschen, als er so langsam die Kontrolle verliert...

BÜCHER
 für Aktive

Wander- und Naturführer Zittauer Gebirge – Von der Lauische durch die Mühlensteinbrüche über den Hochwald zum Berg Oybin

Stiegen- und Wanderführer Sächsische Schweiz – Unterwegs auf schmalen Pfaden und den schönsten Stiegen

Wander- und Naturführer Sächsische Schweiz – Felsenlandschaft zwischen Bad Schandau und Hinterhermsdorf

Montanregion Erzgebirge – Wanderungen und Exkursionen zwischen Freiberg, Halsbrücke, Brand-Erbisdorf, Altenberg, Zinnwald und Krupka

Die Tierwelt der Sächsischen Schweiz – umfassend, illustriert und wieder aktuell nach 45 Jahren mit 70 Säugetierarten, 250 Vogelarten, 22 Lurchen und 51 Fischarten

Und viele weitere Wander-, Natur- und Reiseführer bereits im Bestand.

BÜCHER

für Kinder und Jugendliche

„**Dresdner Elbhag Wanderführer für Kinder**“ – Rundwanderungen für die ganze Familie mit Sagen, Märchen und Wissenswertem zu Natur und Kultur

„**Dresdner Heide Wanderführer für Kinder**“ – neu

Von dieser Reihe bereits im Bestand:

Osterzgebirge – Wanderführer für Kinder

Dresden und Umgebung – Wanderführer für Kinder

Vordere Sächsische Schweiz – Wanderführer für Kinder

Die Füchse „**Fanni, Fuchs und Feuerwehr**“ düsen überall hin wo's brennt und jemand Hilfe braucht. Tatü – tata! Ja Retten macht müde. Schlaf gut!

Johanna Kahra
Gemeindebibliothek

TERMINE DER MÜLLENTSORGUNG

Gelbe Tonne

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 08.11.2023**
Donnerstag, den 23.11.2023
Mittwoch, den 06.12., 20.12.2023

Restabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 08.11.2023**
Donnerstag, den 23.11.2023
Mittwoch, den 06.12., 20.12.2023

Bioabfall

Kreischa mit Ortsteilen: **Donnerstag, den 23.11.2023**
Mittwoch, den 08.11., 15.11., 29.11.2023
Mittwoch, den 06.12., 13.12., 20.12.2023
Donnerstag, den 28.12.2023

Papiertonne 240-Liter (Blaue Tonne)

Kreischa mit Ortsteilen: **Mittwoch, den 08.11.2023**
Mittwoch, den 06.12.2023

Papiertonne 1.100-Liter-Rollcontainer

Kreischa mit Ortsteilen: **Donnerstag, den 23.11.2023**
Mittwoch, den 08.11., 15.11., 29.11.2023
Mittwoch, den 06.12., 13.12., 20.12.2023
Donnerstag, den 28.12.2023



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

Ansprechpartner:

Gebührenveranlagung:

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)

Meißner Straße 151a

01445 Radebeul

Telefon: (0351) 40404-328

E-Mail: info@zaoe.de

Internet: www.zaoe.de

Behälterdienst/Entleerung Gelbe Tonne:

Kühl Entsorgung und Recycling GmbH & Co. KG

Niederlassung Heidenau

Hauptstraße 100

01809 Heidenau

Telefon: (0800) 4020040

E-Mail: kuehl.heidenau@kuehl-gruppe.de

Hinweis:

Die Bereitstellung zur Abholung hat für jede Art der Tonne bis 06:00 Uhr zu erfolgen.

BEREITSCHAFTSDIENST WASSERVERSORGUNG

Wasserversorgung Kreischa: Tel. 0172/270 50 19

Abwasserentsorgung/Klärwärter: Tel. 0172/350 76 05 oder 035206/229 94

Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH

für die Ortsteile Bärenklause, Kautzsch, Babisnau und Sobrigau: Tel. 035202/51 04 21

BEREITSCHAFTSDIENSTE ÄRZTE

Kassenärztlicher Notdienst für den medizinischen Versorgungsbereich Kreischa



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bei akuten lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen muss weiterhin die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle unter **Tel. 112** benachrichtigt werden.

Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen
Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Hebamme

Kristin Göpfert, Tel. 035206/21084
Kurse und Termine nach Absprache

Sprechstunde der Ärzte

Dr. Querengässer, Tel. 035206 22865
Mo. – Fr. 07:00 – 11:00 Uhr
Mo. und Do. 15:30 – 18:00 Uhr

Unsere Praxis bleibt **vom 23.11.2023 bis 27.11.2023** geschlossen!

Die Praxis von Frau Raudoniené ist geöffnet.
Haußmannplatz 1
01731 Kreischa
Tel.: 035206/21275

Bitte beachten Sie, dass in dieser Praxis eine Behandlung nur nach telefonischer Voranmeldung möglich ist.

Frau Raudoniené, Tel. 035206 21275
Sprechstunde für akut erkrankte Patienten ohne Termin
Mo. – Fr. 08:00 – 09:00 Uhr

Sprechstunde nach vorheriger Terminvereinbarung
Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Di. und Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Sprechstunde der Zahnärzte

Dr. Lohse, Tel. 035206 21631

Mo. 07:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Di. 07:30 – 13:00 Uhr
Mi. 07:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Do. 13:00 – 18:30 Uhr
Fr. 07:30 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Praxis Dr. Wittig, Tel. 035206 21239

Mo. 08:00 – 13:00 Uhr
Di. 13:00 – 18:00 Uhr
Mi. 08:00 – 13:00 Uhr
Do. 13:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 13:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Psychotherapie

Dipl.-Psych. Zetzsche, Tel. 035206 393093
Dipl.-Psych. Semmoudi, Tel. 035206 398972

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre

Dipl.-Psych. Susan Gehre, Tel. 035206 490719
E-Mail: therapie.gehre@gmail.com

Pflegedienst

advita Pflegedienst GmbH, Niederlassung Kreischa
Haußmannplatz 4, 01731 Kreischa

Tel. 035206 399477
Fax 035206 399489
E-Mail: kreischa@advita.de

Seniorenzentrum AGO Kreischa
Dresdner Straße 4 - 6 (Rittergut), 01731 Kreischa

Beratungszeiten für Interessenten im Seniorenzentrum
werktags 08:00 – 17:00 Uhr
bzw. nach vorheriger Vereinbarung

Tel. 035206 3974-0
Fax 035206 3974-920
E-Mail: kreischa@alloheim.de

Physiotherapie

Katharina Richter, Tel. (035206) 21846, Lungkwitzer Straße 15
Mo. und Mi. 07:00 – 18:00 Uhr
Di. und Do. 07:00 – 15:00 Uhr
Fr. 07:00 – 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sport- und Physiotherapiepraxis Eva-Kathrin Frenzel
Am Mühlgraben 5, Tel. 035206 309504, Fax 035206 309506
Mo. bis Do. 08:00 – 20:00 Uhr
Fr. 08:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

APOTHEKEN-DIENSTBEREITSCHAFT

NOVEMBER 2023



Wichtige Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auch unter www.aponet.de.

Ein einheitlicher Notdienst der Apotheken in Freital und Umgebung wird im **täglichen Wechsel** von jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages von folgenden Apotheken abgedeckt:

04.11.2023	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz	23.11.2023	Raben-Apotheke, Rabenau
05.11.2023	Raben-Apotheke, Rabenau	24.11.2023	Flora-Apotheke, Klingenberg
06.11.2023	Flora-Apotheke, Klingenberg	25.11.2023	Grund-Apotheke, Freital
07.11.2023	Grund-Apotheke, Freital	26.11.2023	Berg-Apotheke, Possendorf
08.11.2023	Berg-Apotheke, Possendorf	27.11.2023	Bären-Apotheke, Freital
09.11.2023	Bären-Apotheke, Freital	28.11.2023	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz
10.11.2023	Winckelmann-Apotheke, Bannewitz	29.11.2023	Stadt-Apotheke, Freital
11.11.2023	Stadt-Apotheke, Freital	30.11.2023	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde
12.11.2023	Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde	01.12.2023	Windberg-Apotheke, Freital
13.11.2023	Windberg-Apotheke, Freital	02.12.2023	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Wilandes-Apotheke, Wilsdruff
14.11.2023	Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde / Löwen-Apotheke, Wilsdruff	03.12.2023	Central-Apotheke, Freital
15.11.2023	Central-Apotheke, Freital	04.12.2023	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde
16.11.2023	Heide-Apotheke, KH Dippoldiswalde	05.12.2023	Glückauf-Apotheke, Freital
17.11.2023	Glückauf-Apotheke, Freital	06.12.2023	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf
18.11.2023	Müglitz-Apotheke, Glashütte / avesana Apotheke Kesselsdorf	07.12.2023	Stern-Apotheke, Freital
19.11.2023	Stern-Apotheke, Freital	08.12.2023	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff
20.11.2023	Apotheke am Wilisch, Kreischa / Löwen-Apotheke, Wilsdruff	09.12.2023	Sidonien-Apotheke, Tharandt
21.11.2023	Sidonien-Apotheke, Tharandt	10.12.2023	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz
22.11.2023	Stern-Apotheke, Schmiedeberg / avesana Apotheke Pesterwitz	11.12.2023	Raben-Apotheke, Rabenau
		12.12.2023	Flora-Apotheke, Klingenberg

Apotheke am Wilisch
Lungkwitzer Straße 10
01731 Kreischa
Tel. 035206/21393

**Avesana Apotheke
im Gutshof**
Gutshof 2
01705 Freital
Te. 0351/6585899

**Avesana Apotheke
Kesselsdorf**
Steinbacher Weg 11
01723 Kesselsdorf
Tel. 035204/394222

Bären-Apotheke Freital
Dresdner Straße 287
01705 Freital
Tel. 0351/6494753

Berg-Apotheke Possendorf
Hauptstraße 18
01728 Bannewitz OT Possendorf
Tel. 035206/21306

Central-Apotheke Freital
Dresdner Straße 111
01705 Freital
Tel. 0351/6491508

**Dippold-Apotheke
Dippoldiswalde**
Kirchplatz 1
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/6115810

Flora-Apotheke
Bahnhofstraße 3a
01774 Klingenberg
Tel. 035202/50250

Glückauf-Apotheke Freital
Dresdner Straße 58
01705 Freital
Tel. 0351/6491229

Grund-Apotheke Freital
An der Spinnerei 8
01705 Freital
Tel. 0351/6441490

**Heide-Apotheke
am Krankenhaus**
Rabenauer Straße 9
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/620969

**Löwen-Apotheke
Dippoldiswalde**
Kirchplatz 2
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/612405

**Löwen-Apotheke
Wilsdruff**
Markt 15
01723 Wilsdruff
Tel. 035204/48049

Müglitz-Apotheke
Altenberger Straße 19
01768 Glashütte
Tel. 035053/32717

Raben-Apotheke Rabenau
Nordstraße 1
01734 Rabenau
Tel. 0351/6495105

Sidonien-Apotheke Tharandt
Roßmählerstraße 32
01737 Tharandt
Tel. 035203/37436

Stadt Apotheke Freital
Dresdner Straße 229
01705 Freital
Tel. 0351/641970

Stern-Apotheke Freital
Glück-Auf-Straße 3
01705 Freital
Tel. 0351/6502906

**Stern-Apotheke
Schmiedeberg**
Altenberger Straße 18
01744 Dippoldiswalde
OT Schmiedeberg
Tel. 035052/20658

**Wilandes-Apotheke
Wilsdruff**
Nossener Straße 18a
01723 Wilsdruff
Tel. 035204/274990

Windberg-Apotheke Freital
Dresdner Straße 209
01705 Freital
Tel. 0351/6493261

**Winckelmann-Apotheke
Bannewitz**
Wietzendorfer Straße 6
01728 Bannewitz
Tel. 0351/4015987

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Ebenfalls gut von Kreischa aus zu erreichen
Notdienst Dresden im täglichen Wechsel, jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages

30.11., 27.12.	Ring-Apotheke, Reicker Straße 80, 01237 Dresden, Tel. (0351) 2844164	16.11., 13.12.	Apotheke im Kaufpark, Dohnaer Straße 246, 01239 Dresden, Tel. (0351) 289110
08.11., 05.12.	Herz-Apotheke Prohlis, Herzberger Straße 18, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850843	20.11., 17.12.	Apotheke im Stadtteilzentrum Prohlis, Jacob-Winter-Platz 13, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2850868
09.11., 06.12.	Apotheke Leuben, Zamenhofstraße 65, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2031640	24.11., 21.12.	Lockwitztal-Apotheke, Niedersedlitzer Platz 14, 01259 Dresden, Tel. (0351) 2031080
10.11., 07.12.	Igel-Apotheke, Stephensonstraße 54, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2050800	25.11., 22.12.	Apotheke Prohlis im Gesundheitszentrum, Georg-Palitzsch-Straße 12, 01239 Dresden, Tel. (0351) 2864135
15.11., 12.12.	Apotheke Niedersedlitz, Sachsenwerkstraße 71, 01257 Dresden, Tel. (0351) 2015674		
30.11., 27.12.	Ring-Apotheke, Reicker Straße 80, 01237 Dresden, Tel. (0351) 2844164		

(Alle Angaben ohne Gewähr)

VERANSTALTUNGEN IN UND UM KREISCHA

Alle Veranstaltungen werden zum jetzigen Zeitpunkt unter Vorbehalt veröffentlicht und können jederzeit abgesagt werden. Bitte beachten Sie die Aushänge und Informationen auf den Webseiten.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
04.11.2023	10:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel D-Junioren 2. vs. SC Freital 2.
04.11.2023	19:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Donkosaken
05.11.2023	16:00 Uhr	Orthsches Gut, Talstraße 30 im OT Quohren	Quohrener Leben e. V. – 2. Quohrener Kulturnachmittag
10.11.2023	16:15 Uhr	Kirche zu Kreischa	Kirchgemeinde & Kindertagesstätten – Martinstag mit Lampionumzug
11.11.2023	09:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel D-Junioren 2. vs. TSV Seifersdorf
11.11.2023	11:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel B-Junioren vs. TSV Seifersdorf
11.11.2023	13:15 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel C-Junioren Kreischa/Reinhardtsgrimma vs. SC Freital 1.
11.11.2023	13:00 bis 17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Anglerverein „Kreischa und Umgebung“ e. V. – Mitgliederversammlung
12.11.2023	09:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel D-Junioren 1. vs. SC Freital 3.
12.11.2023	10:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Frauen vs. SG Stahl Schmiedeberg
12.11.2023	11:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren 2. vs. TSV Seifersdorf 2.
12.11.2023	14:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren vs. Dorfhainer SV
15.11.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag „Vom tiefsten Tal und den höchsten Bergen der Erde – Begegnungen und Erlebnisse in Nepal“
16.11.2023	18:30 Uhr	Gemeindesaal im Pfarrhauses, Lungkwitzer Straße 8	Literaturkreis – Deutschsprachige Schriftsteller mit Migrationshintergrund
19.11.2023	11:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren 2. vs. SC Einheit Bahratal-Berggießhübel 2.

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
NOVEMBER	19.11.2023	14:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren vs. SG Wurgwitz
	23.11.2023	08:39 Uhr / 09:00 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben, Kreischa / Possendorf Wendeplatz	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Von Possendorf über Sobrigaunach Lockwitz“
	25.11.2023	09:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel D-Junioren 1. vs. SV Bannewitz 2.
	25.11.2023	10:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel C-Junioren Kreischa/Reinhardtsgrimma vs. SV Wacker Mohorn
	26.11.2023	11:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel D-Junioren 2. vs. Hartmannsdorfer SV Empor
	26.11.2023	17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Akkamerata e. V. – Akkordeon-Konzert „Kontraste“ mit Musikern aus Sachsen, Polen und Tschechien
	28.11.2023	18:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. – Infoveranstaltung zur Streuobsterlebnis-Tour im Raum Kreischa und Possendorf
	29.11.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag „Kleines Klavierkonzert“
DEZEMBER	02.12.2023	17:00 Uhr	OT Kleincarsdorf	Kleincarsdorf 1216 e. V. – Straßenweihnacht
	03.12.2023	13:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren vs. SV Chemie Dohna
	07.12.2023	08:41 Uhr / 10:05 Uhr	Bushaltestelle Am Mühlgraben, Kreischa / Bushaltestelle Berggießhübel Ladenberg	Wandergruppe Dr. Wolfgang Göbel – Wanderung „Der Cottaer Spitzberg mit anschließender Jahresabschlussfeier“
	07.12.2023	19:00 Uhr	Bibliothek Kreischa / Vereinshaus Kreischa	Gemeindebibliothek Kreischa – Lesung mit Wiete Lenk „Zwischen den Zeiten leuchtet der Schnee“
	10.12.2023	11:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren 2. vs. SV Birkwitz-Pratzschwitz e. V. 2.
	10.12.2023	13:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren vs. SV Glashütte
	13.12.2023	14:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kreischaer Kulturnachmittag „Die Schneekönigin“
	16.12. und 17.12.2023	10:00 bis 18:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Modelleisenbahnclub Kreischa e.V. – Modellbahnausstellung
	16.12. und 17.12.2023	14:00 bis 19:00 Uhr	Freifläche am Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeinde Kreischa – Advent am Vereinshaus
	24.12.2023	09:30 Uhr	Wanderkarte im OT Quohren, Kipsenstraße	Quohrener Leben e.V. – Traditionelle Wanderung mit Wildfütterung
	2024 / 2024 / 2024 / 2024 / 2024 / 2024 / 2024 / 2024 / 2024 / 2024 / 2024 / 2024 / 2024 / 2024 / 2024 / 2024			
MÄRZ FEB. JAN.	20.01.2024		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Tanzball
	04.02.2024		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Konzert „Michael Winkler und JazzLustClassic“
	01.03.2024	18:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gemeindefeuerwehr Kreischa – Jahreshauptversammlung
	03.03.2024	13:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren 2. vs. TSV Graupa 2.
	03.03.2024	15:00 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren vs. TSV Graupa
	08.03.2024	17:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gartenverein „Abendruh“ Lungkwitz e. V. – Jahreshauptversammlung

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort/Treff	Veranstalter / Veranstaltungen
09.03.2024		Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – 3D-Vortrag“
16.03.2024	13:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Anglerverein „Kreischa und Umgebung“ e. V. – Jahreshauptversammlung
22.03.2024	20:00 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e. V. – Jahreshauptversammlung
23.03.2024	10:30 Uhr	Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8	Gartenverein „Wilischblick“ e. V. – Jahreshauptversammlung
24.03.2024	10:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Frauen vs. VS Limbach 90 Birkenhain
24.03.2024	12:30 Uhr	Sportplatz Kreischa, Lungkwitzer Straße 18	TSV Kreischa e. V. – Heimspiel Herren 2. vs. SSV 1862 Langenburkersdorf 2.

(Änderungen vorbehalten)

Bitte teilen Sie uns Ihre Termine mit. Ihre Informationen senden Sie bitte an:
KreischaerBote@kreischa.de oder rufen an unter (035206) 209-90.

KREISCHAER KULTURNACHMITTAGE 2023

Vereinshaus Kreischa, Haußmannplatz 8

Mittwoch, 15. November 2023, 14:00 Uhr

„Vom tiefsten Tal und den höchsten Bergen der Erde – Begegnungen und Erlebnisse in Nepal“

In einem DIA-Vortrag nimmt uns **Herr Dr. Manfred Adamski** mit auf seine Reisen nach Nepal, von der ersten vor 20 Jahren bis heute.

Eintritt einschl. Kaffeegedeck: **7,00 €**

Mittwoch, 29. November 2023

„Kleines Klavierkonzert“

Die Pianistin **Jiwon Choi**, Studentin der Musikhochschule „Karl Maria von Weber“ Dresden erfreut uns mit einem Werk von Robert Schumann „Faschingsschwank aus Wien, op.26“ und mit „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgski.

Eintritt einschl. Kaffeegedeck: **7,00 €**

Dorothea Konrad

Vorschau auf den Monat Dezember

Mittwoch, 13. Dezember 2023, 14:00 Uhr

„Die Schneekönigin“ nach Hans Christian Andersen

Ein Spiegelsplitter trifft Kay ins Auge. Danach ist er verändert. Aber immerhin noch da.

Von einem Ausflug mit dem Schlitten jedoch kommt er nicht mehr zurück.

Gerda trauert und macht sich dann mit heißem Herzen auf, ihn zu suchen.

Es wird eine traumhafte Abenteuerreise, auf der sie sich dem Fluß des Lebens übergibt, mit Blumen und Vögeln spricht, in einem Zaubergarten landet, in dem die Zeit still steht und einer Räuberbande in die Hände fällt. Gerdas kindlich-magische Welt-sicht steht im Kontrast zum rein vernunftbasierten Verständnis der Welt, dem „Spiegel des Verstandes“, wohin die Schneekönigin Kay entführt hat.

Oda Pretzschner, Schauspielerin, und **Max Loeb**, Gitarre, erzählen, singen und musizieren. Es wird eine sinnlich-poetische Reise werden, in der auch schräge und groteske Töne anklingen.

Wir wünschen Ihnen dazu bei Kaffee, Stollen und Kerzenlicht vorweihnachtliche Stimmung.

Eintritt einschl. Kaffeegedeck: **7,00 €**

Dorothea Konrad

WANDERGRUPPE DR. WOLFGANG GÖBEL

Donnerstag, den 23.11.2023

„Von Possendorf über Sobrigau nach Lockwitz“

Wir laufen ein Stück auf der Kreischaer Straße und dann den alten Brunnenweg entlang zum Gebergrund. Durch den Gebergrund führt unser Weg nach Golberode und zum Rückhaltebecken. Danach geht es zum neugestalteten Markt in Sobrigau und weiter nach Lockwitz.

Das Mittagessen nehmen wir in „Thai-City“ ein (10 km, A mit drei kleinen Anstiegen).

Start

09:00 Uhr Possendorf Wendeplatz

Anfahrt

Li 162	ab Kreischa, Am Mühlgraben	08:39 Uhr
	an Possendorf Wendeplatz	08:47 Uhr
L 360	ab Hbf Dresden	08:39 Uhr
	an Possendorf Wendeplatz	09:00 Uhr

Wanderleiter: A. und E. Wegert

Donnerstag, den 07.12.2023

„Der Cottaer Spitzberg mit anschließender Jahresabschlussfeier“

Wir beginnen unsere Wanderung am Ladenberg und wandern Richtung Kleincotta, biegen dann zum Cottaer Spitzberg ab, erklimmen diesen und wandern zum Heidekrug – Mittagessen und Jahresabschlussfeier (6 km A und 0,5 km B).

Start

10:05 Uhr Bushaltestelle Berggießhübel Ladenberg

Anfahrt

Li 86	ab Kreischa, Am Mühlgraben	08:41 Uhr
	an Altlockwitz	08:56 Uhr
Li H/S	ab Altlockwitz	09:04 Uhr
	an ZOB Pirna	09:34 Uhr
Li 219	ab ZOB Pirna	09:45 Uhr
	an Berggießhübel Ladenberg	10:02 Uhr

Achtung

Für das Mittagessen und die Jahresabschlussfeier ist eine Anmeldung erforderlich!

Wanderleiter: S. u. H. Kühnel

QUOHRENER LEBEN E. V.

In Quohren steppte der Bär

oder besser gesagt, die „Irish Dance Company Dresden“ bot am 24. September ein gigantisches Nachmittagsprogramm im Orth'schen Gut.



Schon im Vorverkauf unseres Vereins „Quohrener Leben e.V.“ gingen 120 Karten an Freunde der irischen Musik. Wir hatten diesmal unsere fleißigen Bäckerinnen animiert, irische Besonderheiten zu kreieren. Also gab es zum Kaffee auch irischen Apfelkuchen, Irish coffee cake (eine liebe- und mühevoll zubereitete Torte), irischen Pudding in Gläsern und viele andere Leckereien. Aber auch Herzhaftes, und nicht zu vergessen Guinness, wurde an diesem Nachmittag bereits vor der Veranstaltung und in der Pause angeboten.

Pünktlich 15:00 Uhr begann das Programm. Der Gesang der Band „Voice of Thistle“ aus Wurzen, die mit lockeren Sprüchen in der Ansage und natürlich instrumentalem Können begeisterte, wechselte ständig mit dem Stepptanz der 14 Tänzerinnen und einem! Tänzer. Die Kleidung der Band und die wunderschönen Kostüme der Tanzgruppe ließen meine Gedanken nach Irland und Schottland schweifen. Schnell entfaltete sich eine tolle



Stimmung und man wurde des Klatschens nicht müde. Begeistert sah ich auf die wahnsinnig schnellen Füße im Gleichklang der Rhythmen. Ich freute mich sehr, dass ich unter den flinken Tänzerinnen zwei bekannte Gesichter entdeckte, Frau Annett Edel und ihre Tochter! Frau Edel ist sogar Mitbegründerin der „Irish Dance Company Dresden“. Sie trainieren immer donnerstags und sind für Nachwuchs sehr offen. Nicht nur Kinder, auch Erwachsene können 18:00 Uhr auf der Löbtauer Straße ein Schnuppertraining absolvieren.

Eine ehemalige Englischschülerin fragte mich in der Pause, ob ich alle Texte verstanden hätte. Natürlich nicht! Aber die sentimentale Ballade von Molly Malone, der hübschen Fischhändlerin aus Dublin, konnte ich immerhin leise mitsingen. Ich liebe die Melodie dieses Volksliedes, die sich wie ein Ohrwurm immer wieder in Erinnerung bringt.

Erst nach 18:00 Uhr endete dieses schöne und abwechslungsreiche Programm.

Mein Dank geht an die Organisatoren und Helfer, auch außerhalb unseres Vereins.

Fazit: Flinke Füße und irische Klänge – sehr gern einmal wieder in Quohren!

Ines Trux

Nur eine „Kleine Zauberflöte“?

Um die 145 Gäste (mehr gehen wohl kaum in diesen Raum) erlebten im Orth'schen Gut in Quohren am 22. Oktober eine musikalisch-szenische Kostbarkeit:

„Die kleine Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart in einer gekürzten Fassung für neun Instrumente, eine Erzählerin und einen Sänger.

So nüchtern las sich der Titel auf der Einladung des Quohrener Leben e.V. Aber immerhin gab es ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen, und dann war der Eintritt frei, weil die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen dankenswerterweise die volle Finanzie-



nung übernommen hatte. Mancher wird sich an den 9. Oktober des letzten Jahres erinnern haben, als das „Ensemble der Weinpresse Wachwitz“ die Oper „Orpheus und Eurydike“ von Christoph Willibald Gluck an gleicher Stelle aufführte (s. Kreischaer Bote vom November 2022) und war vielleicht neugierig, was es diesmal gab.

Mozarts „Zauberflöte“ von 1791 ist seine letzte und populärste Oper, voller bekannter, leicht eingängiger Melodien, aber auch mit gefürchteten Anforderungen an die Koloratur-Sicherheit der Königin der Nacht. Wie bringt man das alles in 50 Minuten unter, will man den musikalischen Bauplan der großen Arien, Ensembles, Chöre eines solchen Meisterwerkes nicht beschädigen? Man vertraut auf Mozarts Genialität. Seine Musik ist von höchster Einfachheit, von höchster unverwechselbarer Charakteristik. Nach höchstens vier Takten erkennt man seine Handschrift und zugleich die Person oder die Situation, von der die Oper gerade handelt. (Ich gebe zu, dass ich als Kenner dieser Musik zwar im Vorteil bin, aber diese geniale Einfachheit macht es vielen Zuhörern dennoch leichter, Zugang zu finden.)

Diese Einmaligkeit hat es dem Arrangeur, Christoph Teichner, der an der Universität Augsburg umfangreiche musik-pädagogische Erfahrungen gesammelt hat und praktischen Aktivitäten nachgeht, leicht gemacht, eine solche Kurzfassung herzustellen. Die Handlung wird nacherzählt von einer „Ursula von Rätin“, einer Ratte, die angibt, alle Proben besucht zu haben, das Stück sehr gut kennt, schnoddrige Kommentare ablässt und in Cornelia Fritzsche eine pfiffige, lebendige Puppenführerin hatte, die unvermittelt auf das Publikum, besonders auf die Kinder, einging. Kaum hatte sie eine Szene erläutert, setzte auch schon die Musik, jeweils in Kurzfassung, ein. Auf diese Weise blieben die gesamte Handlung und alle musikalischen Einfälle Mozarts erhalten. Nur dem wohlklingenden Bariton des jungen Alexander Rampp gönnte die Bearbeitung mehr Raum, wenn er als Papageino seine bekannten Lieder sang.

Die Instrumentalsolisten Letizia Turini mit einer echten großen Traversflöte, Daniel Rothe, Klarinette, Alexander Golde, Fagott,



Judith Izsák, Cembalo, dazu die Streicher Annekathrin Rammet, 2. Violine, Sophia Gulde, Viola, Katrin Meingast, Violoncello und Ulla Hofmann, Kontrabass, alle unter der bewährten Leitung der 1. Geigerin Karina Müller aus Quohren, spielten auf historischen Instrumenten. Ihr Klang war häufig rau, wenn es die dramatische Situation erforderte, und zart, wenn Mozart die Stimme der Humanität erklingen ließ.

Dieser Raum, ein ehemaliger, ca. 30m langer Kuhstall mit Sandsteinsäulen, die durch Halbbögen verbunden sind, hat eine eigene Atmosphäre, für kulturelle Veranstaltungen und Bilderausstellungen bestens geeignet. Er wirkt wie eine romanische Kapelle, hat eine sehr gute Akustik, was vielleicht daran liegt, dass in Sachsen Kuhställe so ähnlich wie romanische Kapellen sein können.

Dr. Reiner Zimmermann

Foto des gesamten Ensembles: Ursula Knepper

NATURSCHUTZSTATION OSTERZGEBIRGE E. V.

Weißstörche ziehen im Landkreis 32 Jungvögel auf

Schöner Erfolg: Die Weißstörche haben dieses Jahr im gesamten Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 32 Jungvögel aufgezogen. Das ergab das Weißstorch-Monitoring der Naturschutzstation Osterzgebirge, also die Beobachtung und Kontrolle der Bruterfolge.

Daphna Zieschang, Mitarbeiterin bei der Naturschutzstation, hatte in der Brutsaison die Weißstorch-Horste im Blick und dokumentierte alles. „In der Nähe solcher Horste sind auch viele Anwohner interessiert daran, wie es den Störchen geht. Was sie berichten, ist oft hilfreich,“ sagt Zieschang. Schließlich könne man nicht ständig vor Ort sein.



Wer bringt eigentlich die Kinder des Klapperstorches?
Weißstorch mit Jungvögeln im Horst – Beispielfoto. (Foto: S. Klingner)

17 Horste waren dieses Jahr zwischen Wilsdruff und Neustadt besetzt, 21 bislang bekannte Horste hätten im Landkreis zur Verfügung gestanden. Manchmal verlassen die Störche ihre Nistplätze wieder, die Gründe dafür können verschieden sein. Futterknappheit ist nur eine mögliche Ursache. Umso erfreulicher, dass es 2023 die 32 Jungvögel geschafft haben. Im Jahr 2022 waren es 35 Jungstörche, die ausfliegen konnten.

Die Naturschutzstation Osterzgebirge unterstützt mit dem Monitoring die Arbeit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises. Dort werden die Ergebnisse gesammelt und über viele Jahre dokumentiert und verglichen. Durch stetige Beobachtung kann man so auch herausfinden, ob etwa Horste gereinigt werden müssen. Schließlich soll das Brutplatzangebot im Landkreis auch nächstes Jahr wieder so attraktiv wie möglich für die Weißstörche sein. Diese sind jetzt auf dem Vogelzug in Richtung Süden.

Sina Klingner, Naturschutzstation Osterzgebirge e. V.

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE E. V.

Neue Streuobsterlebnis-Tour im Raum Kreischa und Possendorf geplant – Infoveranstaltung am 28.11.2023 in Kreischa

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge entwickelt in einem Förderprojekt der Leader-Region Silbernes Erzgebirge eine Streuobsterlebnis-Tour für Bürger und Gäste der Region. Nach umfangreichen Recherchen stellte sich schnell heraus, dass die Bedingungen wie eine große Zahl an Streuobstbeständen und vorhandene Wanderwege im Gebiet um Kreischa am besten abgebildet werden. Nach der Prüfung verschiedener Varianten stehen jetzt die Rundwege, ein längerer mit 11 km, der bis nach Possendorf reicht und zwei kleine „Sonntag-nachmittag-Runden“ mit 3,5 und 4 km fest.

Am **Dienstag, 28. November 2023 um 18:00 Uhr** stellen wir unsere Überlegungen in einer **Bürgerinfoveranstaltung im Vereinshaus Kreischa**, Haußmannplatz 8, 01731 Kreischa vor, informieren außerdem zur Bedeutung der Streuobstwiesen und beantworten gerne Ihre Fragen rund um das Thema Streuobst. Unsere Streuobstwiesen-Rollup-Ausstellung zeigt auf besondere Weise die Bedeutung der Obstbestände für uns Menschen aber auch für die Lebensgemeinschaft zahlreicher Tier- und Pflanzenarten in den Wiesen. Einige attraktiv gestaltete und lehrreiche Infomaterialien liegen zum Mitnehmen bereit. Der Eintritt ist frei.

Sind Sie Eigentümer oder Bewirtschafter einer Streuobstwiese, wandern gerne oder haben grundsätzlich Interesse an dem Thema „Streuobst erleben“ und Ihrem Heimatort Kreischa? Dann kommen Sie zur Infoveranstaltung. Wir freuen uns, wenn Sie Tipps oder Hinweise für die künftige Umsetzung und Gestaltung haben und uns dabei sehr gern aktiv als Partner unterstützen wollen.

Fotos und Geschichten rund um das Kreischaer Streuobst gesucht

Haben Sie historische Fotos Ihrer Streuobstwiese in Kreischa, sei es mit Menschen während der Obsternte, Pflanzung, bei der Verarbeitung der Früchte oder nur einfach schöne Ansichten der Obstbäume, dann bringen Sie diese gerne mit. Wir suchen noch Motive für künftige Infotafeln und für die Infobroschüre zur Beschreibung der Routen. Sehr interessiert sind wir auch an kleinen Geschichten und Begebenheiten rund um das Thema. Herzlichen Dank.



Infoveranstaltung

Neue Streuobsterlebnis-Tour Kreischa






Wann? 28. November 2023 18:00 Uhr

Wo? Vereinshaus Kreischa
Haußmannplatz 8, 01731 Kreischa

Was?

- 🍊 Streuobstwiesen als Hotspot`s für den Artenschutz
- 🍊 Vorstellung der geplanten Streuobsterlebnis-Tour rund um Kreischa und Possendorf
- 🍊 Rollup-Ausstellung Streuobsterlebnis
- 🍊 Wir beantworten gerne Ihre Fragen!



Bitte melden Sie sich telefonisch an unter 03504-629660 oder Per E-Mail unter grabs@lpv-osterzgebirge.de

Wir laden alle Streuobst-Begeisterten herzlich ein.

Eintritt frei





Zuständig für die Durchführung der EU-Förderung im Freistaat Sachsen
in die Maßnahmen für Umwelt und Landschaft (2014-2020) National-Förderstrategie, EU-Förderung
Verwaltungsbehörde

Ihr Projektteam Streuobsterlebnis-Touren Kreischa

Ines Thume und Marion Grabs

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504-629660 und 629667
E-Mail: thume@lpv-osterzgebirge.de
www.lpv-osterzgebirge.de

PRO JUGEND E. V.

Während eines Ferienprojekts vom 09. - 11.10.2023 entstand am Kleingartenverein „Am Wilischhang“ e. V. ein buntes Graffiti.



Am Montag wurden zunächst Skizzen gezeichnet. Allerhand Obst- und Gemüsesorten, Tiere, Blumen und andere Motive aus Wald und Wiese wurden gezeichnet und zu einem großen Entwurf zusammengefügt.

Am Dienstag ging es dann mit der Unterstützung eines profes-

sionellen Graffiti-Künstlers aus Dresden an die Dosen und die Entwürfe wurden an die Wand gebracht. Am Mittwoch wurden die Werke finalisiert.

Wir freuen uns, dass ein so schönes Bild entstehen konnte und bedanken uns herzlich bei den teilnehmenden Jugendlichen sowie dem Kleingartenverein für die Unterstützung.

Das Team von Pro Jugend e. V.



SV KREISCHA E. V.

SV KREISCHA e. V.

VOLLEYBALL TURNIER

09. DEZEMBER 2023



**FÜR ALLE
VOLLEYBALLINTERESSIERTEN**

TURNHALLE DER MITTELSCHULE KREISCHA
KIRCHWEG 1A-C, 01731 KREISCHA



Lust auf Volleyball?

Wenn du Spaß und Action suchst und gern Zeit in der Gemeinschaft verbringst, dann bist du bei uns genau richtig!

Komm zu unserem offenen Turnier am 09.12.2023 in Kreischa. Vom Freizeitsportler bis hin zum erfahrenen Spieler ist uns jedes Niveau willkommen. Auch das Alter spielt bei uns keine Rolle.

Gespielt wird in bunt zusammengewürfelten Mannschaften. Für durstlöschende Getränke und Snacks in den Spielpausen ist gesorgt!

Komm einfach vorbei und melde dich am Turniertag bis 9 Uhr an. Damit wir besser planen können, kannst du uns gern mit einer vorherigen Nachricht an die 017641538813 unterstützen.

Wir freuen uns schon auf Dich!



NEUES AUS DEM ZWERGENLAND

„Wir sind stark“

Der Weltkindertag in der Kita Zwergenland am Wilischrand

Unter dem Motto „Wir sind stark“ hat die Kita Zwergenland am Wilischrand in Kreischa in diesem Jahr den Weltkindertag gefeiert.



„Wir wollten damit die Bedeutung der Rechte von Kindern betonen, ein Zeichen für eine kinderfreundlichere Welt setzen und auch die wichtige Rolle würdigen, die Kindergärten in der Entwicklung von Kindern spielen“, erläutert Einrichtungsleiterin Franziska Rabe.

„Die Kinder konnten vorab in einer Kinderkonferenz demokratisch darüber abstimmen, was an diesem Tag passieren sollte und wir haben das dann gemeinsam im Team und mit den Kindern umgesetzt.“

So durften die Kinder des Kindergartens ihren Vormittag weit-



gehend selbst gestalten, indem sie die Räumlichkeiten, Spielpartner oder Erzieherinnen und Erzieher selbst wählten – ein Novum in der Einrichtung, in der normalerweise in festen Gruppen betreut wird. Auch auf den sonst üblichen Mittagsschlaf wurde ausnahmsweise und auf ausdrücklichen Wunsch der Kinder verzichtet. Dafür gab es einen Bauraum, ein Rollenspielzimmer, ein Spielzimmer mit Gesellschaftsspielen, ein Kreativangebot unter freiem Himmel, Spiele im Garten und eine große Werkelcke mit Holz, welche im Naturgarten zu finden war. Mit etwas Spielgeld ausgestattet, konnten sich die Kinder nach all den Entdeckungen und Abenteuern in der Cafeteria stärken.



„Es war ein Tag, an dem die Neugier der Kinder im Mittelpunkt stand und ihre Fantasie beflügelt wurde“, resümiert Franziska Rabe. „Auch für uns Erzieherinnen und Erzieher und die anwesenden Eltern war es ein spannender Einblick. Das Lachen der Kinder wird uns noch lange in Erinnerung bleiben und uns anspornen, uns auch weiterhin für die Rechte und das Glück aller Kinder einzusetzen.“



Iris Weiße
Pressereferentin der Volkssolidarität

SCHULE KREISCHA

*Weihnachtsmarkt
der Oberschule Kreischa
mit musikalischer Untermalung*

WANN? Mittwoch, 13.12.2023
15:30 - 18:00 Weihnachtsmarkt

WO? Eingangsbereich vor der
Grund- und Oberschule Kreischa

WAS WIRD GEBOTEN?

- * kulinarische Leckereien
- * für die Durstigen Kinderpunsch, Kakao und Glühwein (nur für Erwachsene)
- * von den Schülerinnen und Schülern der OS Kreischa selbst gebastelte, schöne Dinge

Viel Spaß!

MITTEILUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

dieser Bericht beginnt mit dem Erwähnen eines Übungseinsatzes, was ja logischerweise sehr wichtig ist.

Neun Kameraden waren am Vormittag des 18.09.2023 an einer Alarmübung der Feuerwehr Bannewitz an der Grund- und Oberschule Bannewitz beteiligt.

Am Nachmittag des 22.09.2023 kam es für 20 Einsatzkräfte aus zwei Ortsfeuerwehren dann wieder zu einem „richtigen“ Einsatz auf der S 183 zwischen Lungkwitz und Reinhardtsgrima in der Nähe des alten Steinbruchs, wo sich eine 100 m lange Dieselspur befand. Die Kameraden sperrten die Straße ab, stumpften die Fahrbahn ab und veranlassten eine weitere Reinigung durch eine Fachfirma.

Am 03.10.2023 nachts gab es in Glashütte, Ortsteil Rückenhein, einen Waldbrand, verursacht durch eine gerissene Freileitung.

Der Einsatz der drei Kameraden, die der Alarmierung gefolgt waren, konnte auf der Anfahrt wieder abgebrochen werden.

Nach einem Auffahrunfall auf der Dresdner Straße am Nachmittag des 06.10.2023 waren 25 Kameraden aus zwei Ortsfeuerwehren alarmiert worden, die die ausgelaufene Betriebsflüssigkeit binden und die Straße reinigen mussten.

Eine BMA (Brandmeldeanlage) im Industriering Dippoldiswalde führte nach dem Mittag des 10.10.2023 zur Alarmierung von sechs Kameraden. Auch deren Einsatz konnte noch während der Anfahrt wieder abgebrochen werden.

Den nächsten Alarm löste auch wieder eine BMA am Morgen des 15.10.2023 auf der Bräunlinger Straße in Bannewitz durch angebranntes Essen aus, zu dem sieben Kameraden ausgerückt waren.

G. Muntau

KIRCHENNACHRICHTEN

Friedensdekade zum Thema „Migration“

Liebe Leser des Kreischaer Boten,

nicht erst seit den Landtagswahlen in Bayern und Hessen ist „Migration“ ein Top-Thema in Deutschland. Allerdings scheint es weniger ein Thema für ergebnisoffene Gespräche als vielmehr für feststehende Meinungen zu sein. Den einen scheint es dabei allein um die Durchsetzung allgemeiner humaner Grundsätze zu gehen, ohne sich mit den konkreten Fragen vor Ort befassen zu wollen. Die anderen wollen einfach nur keine Migranten in ihrer Nähe haben, ohne sich für die weltweite Dimension dieser Vorgänge zu interessieren – um zwei extreme Positionen zu benennen. Welche Rolle kann oder muss dabei eine christliche Gemeinde einnehmen?

Nimmt man die Äußerungen von Bischöfen und Landeskirchen zum alleinigen Maßstab, so scheint die Antwort klar; demnach sei die Hilfe für Notleidende – hier die Migranten (in der Regel als Geflüchtete bezeichnet) – die einzig in Frage kommende Option. Vor Ort sieht das oft etwas anders aus, denn auch viele Gemeindeglieder sind nicht mehr (oder waren noch nie) bereit, dies mit zu tragen. Besonders schwierig wird es, weil jedes Abrücken von einer migrationsfreundlichen Position ganz schnell als Zugeständnis an Rechtspopulisten (oder wie das jeweilige Schimpfwort gerade heißt) gebrandmarkt wird.

Nun kann von einer einzelnen Kirchengemeinde natürlich nicht verlangt werden, da eine Lösung zu präsentieren. Was sie aber kann – und wohl auch muss – ist, Menschen ins Gespräch zu bringen; auch solche, die sonst kaum noch miteinander reden.

Die Friedensdekade – 10 Tage des Gebets für den Frieden in der Zeit vor dem Buß- und Betttag – hat ihre Bedeutung in der Zeit der großen Block-Konfrontation gewonnen. Auch wenn diese augenblicklich wieder zuzunehmen scheint, ist es doch genauso legitim, das Augenmerk auf den inneren Frieden in der Gesellschaft zu legen. Denn darum scheint es augenblicklich nicht besonders gut bestellt zu sein.

Ich möchte Sie daher zu einer Reihe von Veranstaltungen einladen, die die Thematik von Migration (also nicht nur Flucht) in verschiedener Weise aufgreifen.

Abgesehen von den Gottesdiensten finden die Veranstaltungen im Pfarrhaus Kreischa, Lungkwitzer Straße 8, statt:

Montag, 13.11., 19:30 Uhr:

Migration. Ein geschichtlicher Überblick
(Vortrag Pf. Dr. Beyer)

Donnerstag, 16.11., 18:30 Uhr:

Literaturabend: Deutschsprachige Schriftsteller mit Migrationshintergrund (Navid Kermani, Rafik Schami i.a.) mit Dr. Fridrun Hantke

Freitag, 17.11., 19:30 Uhr:

Arbeit mit Migranten in Erstaufnahmeeinrichtungen und Beratungsstellen der Diakonie (Gesprächsabend mit Simon Elstner und David Beyer)

Sonntag, 19.11.,

Gottesdienste in Kreischa (9:00 Uhr) und Oelsa (10:30 Uhr)

Montag, 20.11., 19:30 Uhr:

Das habe ich erlebt. Menschen mit Migrationshintergrund berichten.

Dienstag, 21.11., 19:30 Uhr:

Ein Augenblick Freiheit (Filmvorführung)

Mittwoch, 22.11., 18:00 Uhr:

Gottesdienst mit der Jungen Gemeinde in Rabenau

Ihr Pfarrer Dr. Martin Beyer

Baumpflanzaktion auf dem Gelände der ehemaligen Friedhofsgärtnerei

Im vergangenen Herbst konnten nach der Beräumung des Geländes und der Neuerrichtung einer Einfriedung die ersten Bäume der geplanten Streuobstwiese auf dem Gelände der ehemaligen Friedhofsgärtnerei gepflanzt werden. Sie haben ihr erstes Jahr gut überstanden.

Nun sollen die nächsten Bäume folgen. Am 02.11.2023 werden Schüler der 5. Klasse der Oberschule eine Pflanzaktion vornehmen. Der nächste allgemeine Arbeitseinsatz ist für Samstag, den 11.11.2023 ab 8:00 Uhr geplant. Auch da freuen wir uns wieder über Mitarbeiter.

Herzliche Einladung zu den GOTTESDIENSTEN**5. November 2023 – 22. Sonntag nach Trinitatis**

09:30 Uhr Kirchweih mit Abendmahl in Possendorf,
Pfarrerin Kalettka

12. November 2023 – Dritttletzter Sonntag im Kirchenjahr

10:30 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der neuen
Konfirmanden, Pfarrerin Kalettka

19. November 2023 – Dritttletzter Sonntag im Kirchenjahr

09:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Dr. Beyer

22. November 2023 – Buß- und Bettag

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Possendorf,
Pfarrerin Kalettka

18:00 Uhr Gottesdienst mit der Jungen Gemeinde in Rabenau,
Pfarrer Dr. Beyer

26. November 2023 – Ewigkeitssonntag

10:30 Uhr Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen,
Pfarrer Dr. Beyer

3. Dezember 2023 – 1. Advent

09:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Kalettka

MARTINSTAG in der Kirche

Die Kindereinrichtungen unserer Gemeinde und die Kirchge-
meinde laden herzlich ein zum Martinstag

am Freitag, dem 10. November, 16:15 Uhr.

Gemeinsam wollen wir die Geschichte hören und sehen sowie
Martinshörnchen teilen. Anschließend wird uns der Lampion-
umzug durch den Park führen. Vergesst eure Laternen nicht!

LITERATURKREIS im Gemeindesaal des Pfarrhauses in Kreischa**Donnerstag, 16. November 2023, 18:30 Uhr**

Thema: „Deutschsprachige Schriftsteller mit Migrationshin-
tergrund: Navid Kermani, Rafik Schami u. a.“

Ich freue mich auf den Abend mit Ihnen!

Ihre Dr. Fridrun Hantke

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung

Lungkwitzer Straße 8, 01731 Kreischa
Tel: (035206) 21345; Fax: (035206) 31037
E-Mail: kg.kreischa@evlks.de
Di 09:00 - 12:00 Uhr / Do 15:00 - 18:00 Uhr

FRIEDENSDEKADE

Zum Thema „Migration“ möchten wir Sie zu folgenden Veran-
staltungen einladen:

13.11., 19:30 Uhr Migration:

Ein geschichtlicher Überblick (Vortrag Dr. Beyer)

16.11., 18:30 Uhr Literaturkreis Kreischa:

Deutschsprachige Schriftsteller mit Migrationshintergrund:
Navid Kermani, Rafik Schami u. a. (Dr. Fridrun Hantke)

17.11., 19:30 Uhr Gesprächsabend:

Arbeit mit Migranten in Erstaufnahmeeinrichtungen und
Beratungsstellen der Diakonie

19.11., 09:00 Uhr Gottesdienste am Vorletzten Sonntag im Kirchenjahr**20.11., 19:30 Uhr Das habe ich erlebt.**

Menschen mit Migrationserfahrungen berichten

21.11., 19:30 Uhr Ein Augenblick Freiheit - Filmvorführung**22.11., Gottesdienste am Buß- und Bettag**

Die Abendveranstaltungen finden im Pfarrhaus Kreischa statt.
Pfarrer Dr. Beyer

**Katholische Pfarrei
„Heilige Familie“
Dresden Zschachwitz***

Wir feiern zum

1. Advent**Gottesdienst**

am

2. Dezember

10:00 Uhr

im Andachtsraum

des AGO Seniorenzentrums

Wer von zu Hause abgeholt werden möchte, bitte melden bei Michael Laske Kreischa Tel.: 23919

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist:
Bürgermeister Frank Schöning, Kreischa.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
die Meinung des Verfassers wieder.

KREISCHAER BÜRGER GEEHRT

Am 25.10.2023 kam im Radio mehrfach in den Nachrichten die Meldung:

Heute verleiht Frau Sozialministerin Petra Köpping an 19 Bürgerinnen und Bürger, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich engagieren, die Annen-Medaille 2023.

Die nach der wohlthätigen Kurfürstin Anna von Sachsen (1532-1585) benannte Auszeichnung aus Meißener Porzellan wird seit 1995 jährlich vergeben. Damit werden Menschen geehrt, die sich seit vielen Jahren uneigennützig für die Gesellschaft einsetzen. In diesem Jahr war eine Kreischaerin zu der Festveranstaltung in das Schloss Albrechtsberg nach Dresden eingeladen. **Frau Dorothea Konrad**, unsere Thea vom Kunst- und Kulturverein „Robert Schumann“ Kreischa e.V. und die langjährige Initiatorin und Organisatorin der Seniorenarbeit in Kreischa.



Foto Oliver Killing, Dresden

In der Begründung zur Auszeichnung heißt es:
„Sie ist eine Aktive der ersten Stunde, um in der Wendezeit einen Seniorenclub in der Gemeinde Kreischa zu ermöglichen. Seit nunmehr 30 Jahren, organisiert sie kulturelle Nachmittage,

Auch Carsten Blume gehört zu diesen geehrten Bürgern. Er war (mit seiner Frau) beim Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier zum Bürgerfest ins Schloss Bellevue in Berlin eingeladen.
 Herzlichen Glückwunsch!

Die Einladung erreichte ihn im Juli überraschend. Bis heute ist nicht bekannt, woher der Vorschlag kam, der von der sächsischen Staatskanzlei weitergeleitet wurde. Aus der Einladung des Bundespräsidialamtes ging hervor, dass unter dem Thema *„Im WIR verbunden“* Menschen aus ganz Deutschland zu Gast waren, „...die mit ihrem herausragenden ehrenamtlichen Einsatz zu einer lebendigen Zivilgesellschaft beitragen.“

Seit 15 Jahren ist Carsten Blume in Kreischa ehrenamtlich tätig und sieht sich stellvertretend für die Arbeit der Bürgerstiftung geehrt, deren Vorstand er seit 2018 ist. Die Bürgerstiftung setzt mit ihrer Arbeit dort an, was nicht zwingend in den Aufgabenbereich von Kommune, Land und Bund fällt. Das sind z.B. soziale Projekte wie das Angebot der Kinder-Krabbel-Gruppe, das Trauer-Café oder die Betreuung und Integration der ukrainischen Gäste. Auch die Geschichtswerkstatt „Hermines Erben“ um unsere Historie gehört beispielsweise dazu.

Carsten Blume und seine Mitarbeiterin in der Bürgerstiftung, Peggy Oertel, kümmern sich auch um die Zusammenarbeit mit anderen ortsansässigen Vereinen, Kindertagesstätten und Schulen, helfen und unterstützen dort bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen. Beispiele dafür sind das TSV – Feriencamp, das Sommerfest der Kindertagesstätten oder

Gesprächsrunden und Vorträge. Beim »Sommerfest der Senioren« bringt sie sich mit ihren 89 Jahren als unermüdlische Netzwerkerin ein und organisiert u.a. die Tombola.“



Die Gemeinde Kreischa und der Kunst- und Kulturverein “Robert Schumann“ Kreischa e.V. haben den Antrag an das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt im Mai 2023 eingereicht. Wir gratulieren Frau Dorothea Konrad ganz herzlich zu dieser Auszeichnung.

Es gibt von der Veranstaltung zur Ehrung unter dem Motto „VON MENSCH ZU MENSCH“ noch etwas Besonders hervorzuheben.

Die Festveranstaltung zur Ehrung von im Ehrenamt erfolgreich tätigen Sachsen wurde vom Gymnasium Dresden-Bühlau mitgestaltet. Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums erarbeiteten für eine Ehrenamtliche/einen Ehrenamtlichen in einem Unterrichtsprojekt jeweils eine Laudatio und präsentieren diese auf der Festveranstaltung.

Es ist sehr schön, wenn der Laudator, ein Schüler der 9.Klasse, zu **unserer Thea** sagt:

„Liebe Frau Konrad, mit ihrer Lebenseinstellung, das jede gute Handlung, sei sie auch noch so klein, einen positiven Einfluss auf die Welt haben kann, haben sie nicht nur viele Höhen und Tiefen der Geschichte erlebt, sie haben auch ein kleines Stück Geschichte geschrieben. Sie haben bewiesen, dass unsere Taten einen tiefgreifenden Einfluss auf die Gemeinschaft der Menschen in unserer Umgebung haben. Dafür erhalten sie die Annen-Medaille 2023.“

Herzliche Gratulation
 Deine Begleiterin zur Festveranstaltung
 Inge Adamski



wie gerade im September die Mitarbeit bei der Projektwoche „50 Jahre neue Schule in Kreischa.“. Sie sind Ansprechpartner für die Umsetzung von Projekten, die aus der Bürgerschaft kommen, wie z. B. für den Freundeskreis Livemusik oder das Projekt „Zukunft Kreischa“, aus dem dann „Unser Laden“ hervorging, oder wenn es um Hilfe im Alltag für Senioren geht. Sie informieren über Mobilität bis hin zur Hilfe bei der Fördermittelbeantragung zur Wohnraumanpassung im Alter. Das heißt, dass sich jeder Bürger mit einem Anliegen oder einer Frage an sie wenden kann.

Offenbar waren alle diese Aktivitäten auch in unserer Landeshauptstadt bekannt und führten zu dieser Einladung - und machen zudem unsere Gemeinde über unsere Grenzen hinaus noch ein bisschen bekannter.

Deshalb nochmals herzlichen Glückwunsch!

Gisela Muntau

DAMALS WARS...

Die lange Reise eines Zeitdokuments

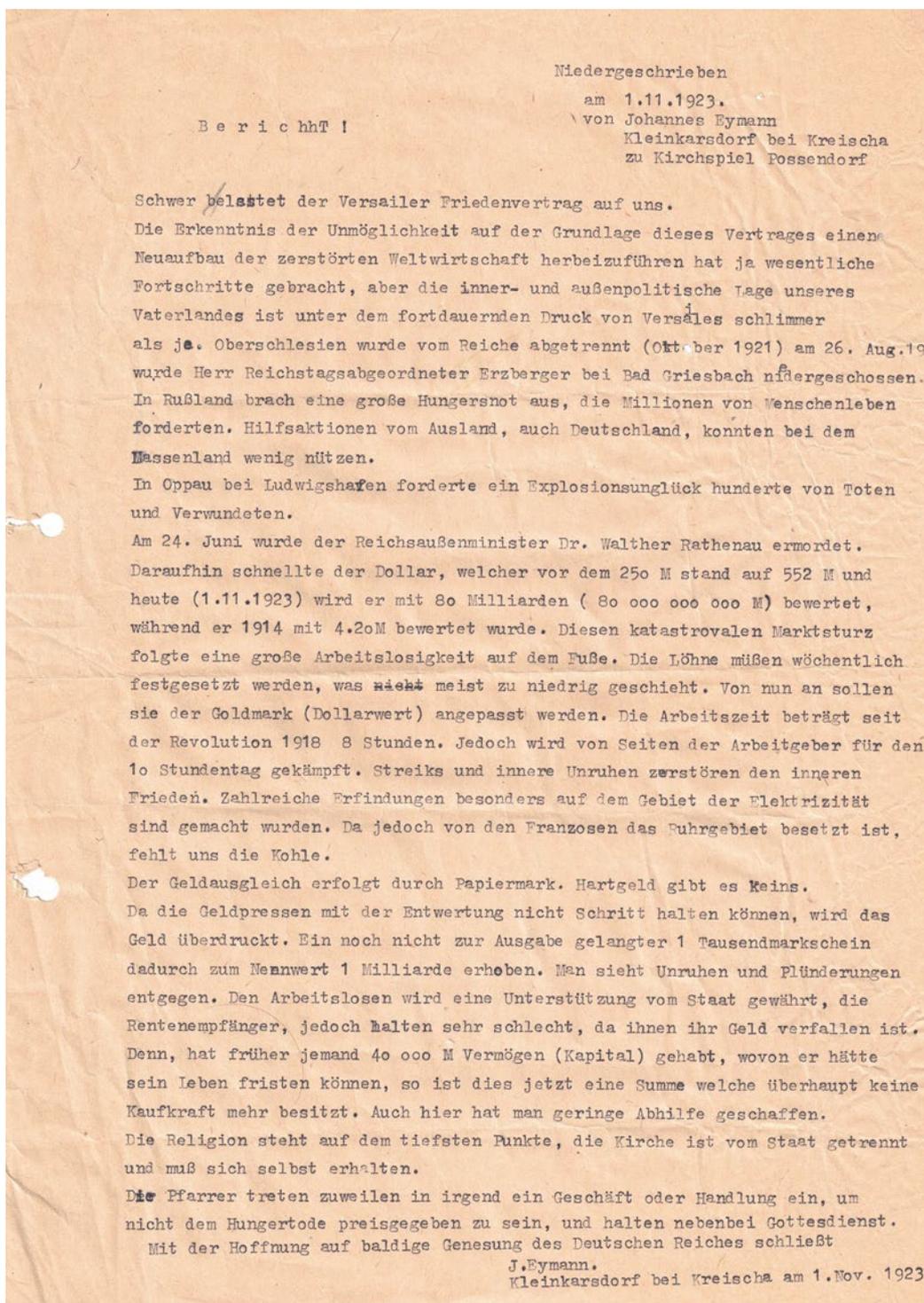
Mein Onkel Johannes Eymann, Jahrgang 1908, arbeitete als Maurerlehrling, angestellt bei einem Baumeister in Possendorf, im Bauerngut Ebert in Kreischa. Dort steckte er beiliegendes Blatt in eine Flasche und mauerte sie ein.

Er muss es auf der Schreibmaschine im Büro seines Chefs geschrieben haben, denn eine Schreibmaschine im Eymannschen Haus gab es erst viele Jahrzehnte später. Über 70 Jahre schlummerte das Papier in seiner Flasche, bis es bei Umbauarbeiten von Eberts bei Abrissarbeiten wiederentdeckt wurde. Da der Familie Ebert mein Vater Karl Eymann bekannt war, brachten sie ihm das Schreiben vorbei. Mein Onkel war zu der Zeit schon verstorben. Mir fiel es jetzt bei Aufräumarbeiten von

alten Unterlagen meines Vaters in die Hände. Erstaunlich, für einen damals 15-jährigen Lehrling, war sein politisches Interesse und die Weitsicht, die mein Onkel Hanns – wie wir ihn nannten – damals schon hatte.

Später hat er sich autodidaktisch zum Heilpraktiker ausgebildet, die nötigen Prüfungen bestanden und in Freital eine gut besuchte Praxis geführt. Uns zeigt dieses Zeitdokument, das nicht nur wir in Zeiten der Unsicherheit und Unruhe durchmachen müssen, die gab es auch schon früher.

G. Eymann



DAMALS WARS...

Bote vom Wilisch
Donnerstag, 8. November 1923

Auch die Lockwitztalbahn ist nunmehr zur Goldmarkberechnung übergegangen, über die im amtlichen Teil ausführlich berichtet wird. Diese Entscheidung wird der Verwaltung sich nicht leicht gefallen sein, da ja die Ausgabe wertbeständigen Geldes noch immer auf sich warten lässt. Das trotzdem diese Umstellung schon jetzt erfolgen muss, wird dadurch begründet, dass auch die Lockwitztalbahn nahezu sämtliche Betriebsausgaben in Goldmark zu bestreiten hat, entsprechend den Zahlungsbedingungen der Industrie- und Handelsvereinigungen. Wir haben uns in letzter Zeit an manche zunächst ungewöhnlich erscheinende Preisberechnung gewöhnen müssen, sodass der sachliche Beurteiler auch die Fahrpreise der Lockwitztalbahn als angemessen bezeichnen muss. Es ist zu wünschen und zu hoffen, dass die gleichzeitig bekannt gegebene weitere Betriebseinschränkung nur von kürzerer Dauer sein möchte und recht bald einem lebhaften Verkehr Platz macht, da dieser Verkehr wohl mit als Maßstab für den Zustand der Volkswirtschaft des Lockwitztales und seiner angrenzenden Gemeinden gelten kann.

Wir sind im Zeichen des Nebelmonats, des Novembers. Reifmond, Frostmond wird er auch genannt. Er kargt meist nicht mit Regen Wind und Kälte. Die Feldarbeit ist im großen und ganzen

beendet. Nur Zuckerrüben und Kartoffeln werden oft erst in manchen Gegenden im November geborgen. Die letzte Winterfaat wird in den Boden gebracht, und man macht sich nunmehr daran, das Getreide auszudreschen. Die Wiesen sind zu regulieren, und im Weinberg werden die Reben bedeckt. Im Hausgarten aber schützt man die Pflanzen, die im Freien überwintern sollen, vor den Unbilden der Witterung. Die Winterpflanzen, namentlich die Kohlarten, werden bis an die Herzblätter mit einenschützenden Erdwall umgeben. Auch manche Obstbäume müssen für den Winter besonders geschützt werden. Bauernregeln über den Novembermond sind in Hülle und Fülle vorhanden. Die einen weisen auf das kommende Weihnachtsfest; die anderen geben Rat für Haus und Küche. Die meisten aber wollen die Witterung der nächsten Monate deuten, wobei Regen und Schnee im November für besonders günstig halten.

Novemberschnee tut der Saat wohl, aber nicht Weh.

Fällt im November das Laub sehr frisch zur Erden, so wird ein feiner Sommer werden.

Im November viel Nass,
auf den Wiesen viel Gras.

LESERBRIEF

Danke „Cafe Lehmann“

Es war wieder ein schöner Nachmittag,
so, wie jeder es gerne mag.

Wir haben erzählt, wir haben gelacht,
mancher hat Episoden aus der Jugendzeit gebracht.

Eines darf man nicht vergessen,
es gab guten Kaffee und gutes Essen.

Der Gastwirt ist ein fleißiger Mann,
er ist gelaufen, was er nur kann.

Immer freundlich und mit Gelassenheit,
ist er für seine Gäste bereit.

Man staunt wie er es schafft,
woher nimmt er nur die Kraft.

Leider musste die Gaststätte wegen Corona einmal schließen,
niemand konnte eine gemütliche Stunde genießen.

Man bangt und will nur hoffen,
bleibt dieses „Cafe“ wegen Personalmangel noch offen!

Dieser Nachmittag war wunderschön,
doch einmal muss man auch nach Hause gehen.

Ein „Dankeschön“ dem Wirt und Personal,
wir kommen wieder und nicht das letzte Mal-

Ingrid Schäfer



Bürgerstiftung Kreischa „Wir sind Kreischa!“

Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns was gibt. (Ernst Ferstl)

Einladung zum Trauercafé am 30. November 2023 um 15:00 Uhr

Das Trauercafé steht allen offen, die als Angehörige oder Freunde um einen verstorbenen Menschen trauern. Trauernde haben hier die Möglichkeit, sich zu treffen, zu reden, sich zu erinnern, sich mit anderen von Trauer Betroffenen auszutauschen oder einfach bei einer Tasse Kaffee zusammen zu sein.

Wir laden Sie zu unserem nächsten Treffen in die Räume der Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5 ein.

Carsten Blume
Ines Constantin

KRABBELGRUPPE



NETZWERK
Frühe Hilfen



Das Förderprogramm für Kinder, Jugend & Familien.

Liebe Eltern,

jeden Dienstag und Donnerstag findet in den Räumen der Bürgerstiftung, am Haußmannplatz 5, von 9:00 – 12:00 Uhr unserer Krabbelgruppe statt. „Aufholen nach Corona“, unter diesem Motto wollen wir uns 2x wöchentlich treffen.

In unsere Krabbelgruppe sind junge Eltern und ihre Kinder zum gemeinsamen Gedankenaustausch in ungezwungener Runde eingeladen. Thementage Homöopathie, Windelfrei, Abstillen uvm. werden gelegentlich von der Bürgerstiftung organisiert.

Wünschen Sie weitere Vorträge – setzen Sie sich mit uns gerne in Verbindung.

Wann: Dienstag und Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Ort: Bürgerstiftung Kreischa, Haußmannplatz 5

Carsten Blume



Sie erreichen uns in unserem Büro
am Haußmannplatz 5 zu folgenden
Öffnungszeiten:

Montag	9:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 17:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Mittagspause zwischen 12:00 und 13:00 Uhr
(und jederzeit nach Vereinbarung)

Tel.: 035206/398840

E-Mail:
info@buergerstiftung-kreischa.de

Internet:
<https://buergerstiftung-kreischa.de>

Facebook:
<https://www.facebook.com/WirSindKreischa/>

Melden Sie sich zu unserem Newsletter
an und erhalten regelmäßige Informa-
tionen über unsere Aktivitäten.

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag: Druckerei und Verlagshaus Blume
Inhaber: Carsten Blume
Dippoldiswalder Str. 62
01731 Kreischa OT Lungkwitz

Tel.: 035206-26755
E-Mail: Druckerei_Blume@web.de
www.druckerei-verlagshaus-blume.de

Redaktion: H. Oertel, G. Muntau, K. Köntges, S. Zirnstein,
C. Blume

Druck: Druckerei und Verlagshaus Blume

Satz: mediahaus Kreischa - O. Karlsson

Der Herausgeber ist nicht für den Anzeigeninhalt verantwortlich. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Für den Inhalt und die orthographisch, grammatische Richtigkeit der Artikel im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Vom Herausgeber gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen keine Gewähr. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Schöning, Kreischa.

Mitteilungen, Flyer und Briefe der Bürgerstiftung Kreischa, tragen immer das Logo der Bürgerstiftung und sind namentlich gekennzeichnet.

Der Nachdruck und die Vervielfältigung, auch einzelner Beiträge, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Anzeigen als Chiffre inserieren

In den meisten Kleinanzeigen stehen Telefonnummern, Faxnummern oder Email-Adressen.
Wenn Sie anonym inserieren wollen, so können Sie eine sogenannte „Chiffre-Anzeige“ aufgeben.

Das bedeutet:

Es werden keine Telefon- oder Faxnummern in Ihrer Anzeige veröffentlicht. Email-Adressen werden ebenfalls nicht veröffentlicht, denn auch aus einer Email-Adresse kann evtl. ein Name abgeleitet werden. Hinter den Anzeigentext wird von uns eine Chiffre-Nummer, gesetzt.

Antworten auf eine solche Chiffre-Anzeige können mit Angabe der Chiffre-Nr. im Verlag abgegeben bzw. per Post gesendet werden.

Die Antworten, die auf die Chiffre-Anzeigen eingehen, werden dann im Druckerei und Verlagshaus Blume gesammelt und weitergeleitet.

**DER KREISCHAER BOTE ERSCHEINT IMMER
BIS FREITAG DER ERSTEN VOLLEN
WOCHE DES MONATS.**

**REDAKTIONSSCHLUSS DES AMTLICHEN TEILS:
IMMER AM 15. DES MONATS**

**REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS
NICHTAMTLICHER TEIL: 20. NOVEMBER 2023**